Doktor Dieter und Schwester Lydia Schmoll und alle, die am Bau des Reiches Gottes in Nord Äthiopien beteiligt sind

Dank sei Gott im Himmel und auf Erden, der nie schläft, der sich immer um seine Leute kümmert. Er hat euch zu uns geschickt, um uns aufzuwecken auf unserem Bett der Faulheit, um den Durst und Hunger nach seinem Wort in unserem Bundesland zu erkennen.

Das Evangelium war unsern Leuten verborgen.

Die Unterrichtskampagne geht jetzt weiter, so dass die Leute gerettet werden können. Die Priester, die in den Fußstapfen der Apostel gehen sollten, hätten den Leuten dienen sollen, damit sie frei werden von Unwissenheit, Gleichgültigkeit und Faulheit.

Durch die Weiterbildung der Priester sind sie von ihrem tiefen Schlaf aufgewacht, ihre Dunkelheit ist verschwunden.

Sie haben das Evangelium der Erlösung angezogen und haben das apostolische Werk begonnen.

Im Namen dieser Priester senden wir euch unsere Liebes-Grüße.

Eure Unterstützung dieser Arbeit gefällt Gott.

Möge Gott euch Gesundheit geben. Er liebt das, was ihr tut.

Und den gleichen Segen wünschen wir alle denen, die sich an dieser Arbeit beteiligen. Wir kennen sie nicht. Aber unser Herr kennt jeden von ihnen. Er möge seinen Segen auf jedem von Ihnen ruhen lassen.

Mit großer Freude senden wir euch die folgenden Höhepunkte der. Veränderung, die während und nach der Weiterbildung stattgefunden hat.

Die Weiterbildungen wurden in den Diözesen von Mekelle, Adigrat und Humera durchgeführt.

Was ereignete sich während der Weiterbildung?

- An jeder Wochenend - Weiterbildung haben die Priester mit Eifer und Sorgfalt teilgenommen.

- Die Weiterbildung könnte abgeschlossen werden ohne irgendein Hindernis.

- Während der Weiterbildung habe nicht nur die Priester, sondern auch die Leiter der Diözesen die Weiterbildung sehr schätzen gelernt.

- Als die Priester herausfanden, welche Verantwortung sie haben und dass sie von Gott zur Rechenschaft gezogen werden, haben die Priester deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie die Verantwortung übernehmen für alles Versagen der Laien.

– Sie sagten: Wir Priester haben verstanden dass, wenn wir nicht durch das Wort Gottes uns ändern lassen, dann können wir auch keine Änderung bei den Laien erreichen. Deshalb werden wir mit den neuen Fähigkeiten, die wir durch die Weiterbildung erhalten haben, uns sorgfältig kümmern um die Herde Gottes.

Wir wollen, was wir gelernt haben, selber unterrichten und wir wollen unsere Leute im alltäglichen Leben begleiten. Wir danken Gott, dass wir jetzt mit offenen Augen in der Lage sind, das Wort Gottes zu predigen.

– Ein Priester, der an der Weiterbildung teilgenommen hat, sagte: Diese Ausbildung gleicht den Konzilien der Apostel und ihrer Nachfolger bis ins vierte Jahrhundert ( als das Christentum in Tigrai Staatsreligion wurde). Sie predigten mit Eifer. Wir können das gleiche tun.

- Wir sind glücklich, dass wir diese Weiterbildung bekommen. Wir bitten dringend, dass andere Priester aus den Kirchen, aus denen wir kommen, auch solche Weiterbildung erhalten. Wir helfen durch Gebet, dass dies passiert.

Ein Priester sagte: unsere Kirche hat uns genährt mit roher, ungewürzter Nahrung ohne unser Wachstum zu kontrollieren.

Aber jetzt, in diesem Unterricht, erhalten wir wahrhaftige, süße, gewürzte und notwendige Lehre des Wortes Gottes. Jetzt sind wir gut genährt. Wir sind jetzt in der Lage auch andere zu füttern.

– Das Wort Gottes wurde zum Heil für die ganze Welt geschickt. Es tut uns leid für die Jahre, in der wir die Bibel als etwas Fremdes, etwas für andere Glaubensgemeinschaften gesehen haben.

Jetzt realisieren wir, dass eine Kirche ohne Bibel leblos ist und nicht einmal Kirche genannt werden darf. Eine Kirche, die das Wort der Bibel nicht predigt, ist wie eine Synagoge und ein Priester, der das Wort der Bibel nicht verkündigt, ist wie ein Pharisäer.

- es ist uns klar geworden dass wir Botschafter an Christi Statt sind. Wir haben klar erkannt, dass unsere Stärke, unsere Kraft, unser Geld, alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und alles was wir besitzen, Gott gehört.

Wir wollen unsere Verantwortung erfüllen, indem wir zusammen mit unseren Brüdern stehen, die diesen Unterricht erteilen, und mit denen, die uns dabei unterstützen.

Kommentare von Leitern der Diözesen

1. wir danken euch für die Weiterbildung, die ihr unseren Priestern zu Teil werden lasset. Wörtlich: "Wir haben eure Worte gefunden und wir haben sie gegessen. Und eure Worte haben uns mit Freude erfüllt. Sie sind eine Wonne für unser Herz".

2. Diejenigen, die diese Weiterbildung unterstützt haben und diejenigen, die uns weitergebildet haben, geben euch nicht weltliches Material sondern "ewiges Leben".

3. Bis jetzt, weil ihr das Wort Gottes nicht gekannt habt, seid ihr Herren über die Leute gewesen und habt Ihnen schwere Lasten auferlegt.

Aber nun habt ihr die Leute durch das Wort Gottes freigemacht von Sünden und Unwissenheit.

Echos auf die Weiterbildung

1.die weitergebildeten Priester haben begonnen, das Evangelium in ihren eigenen Kirchen zu predigen.

2. durch diese Initiative haben die Diözesen begonnen, kurze Ausbildungszeiten für ihre Priester einzurichten und dafür auch Geld zur Verfügung zu stellen

3. die Weiterbildungen, die in der Muttersprache Tigrinya gegeben wurden, haben die Anerkennung und Bewunderung der höchsten Führerschaft der äthiopisch orthodoxen Kirche erhalten, der Synodalen.

4. Bitte um audiovisuelle Aufnahmen der Weiterbildungen und um Unterrichtsmaterial, das unter Priester verteilt werden kann.

5. die weitergebildeten Priester und die Leiter der Diözesen haben sehr geschätzt, was in dem Unterricht geboten wurde und vor allem, dass er in der örtlichen Sprache Tigrinya stattfand.

6. es ist augenscheinlich, dass es einen deutlichen Unterschied in der Wertschätzung der Bibel gibt zwischen den weitergebildeten und den nicht weitergebildet den Priestern.

Unser persönliches Kommentar

Friede sei mit euch allen von unserem Herrn Jesus Christus, der uns bis zum Tod geliebt hat.

Wir, eure geistlichen Kinder, haben die Weiterbildung begonnen, nachdem wir euch begegnet sind.

Gottes Wohlwollen für unsere Arbeit und die Aufnahme durch die Priester ist augenscheinlich.

Wir vollenden diese Arbeit ohne Hindernisse.

Hinter der Szene dieses erfolgreicher Dienstes ist eure Unterstützung und eure euer Gebet entscheidend. Wir sind Zeugen, wie sich der Predigtdienst des Evangeliums wie wildes Feuer im Bundesland Tigrai ausbreitet. Deshalb lieben wir euer weitere Partnerschaft und Euer Gebet.

Sein Wille geschehe!

In Liebe und mit großer Wertschätzung

Yohannes, David und Tsegai